Waterworld FEEL THE ELEMENTS

Papua Neu-Guinea & Goroka Highland Festival





12.-30. September 2023
10 Nächte M.Y. Oceanía | max. 16 Teilnehmer

www.waterworld.at



Expedition in die Steinzeit Papua Neu-Guinea: «PNG»

Wildes Hochland, sanfte Wasser: die Schönheit von PNG

Papua Neu-Guinea, oder **PNG** [»*PI-EN-TSCHI*«], wie es in der Kurzform oft genannt wird, kann mit einigen der besten und schönsten Tauchreviere der Welt aufwarten. Mehr als zweimal so viele Fischspezies wie im Roten Meer und fast die zehnfache Artenvielfalt im Vergleich zur Karibik sind eindeutige Argumente für eine Reise in die östliche Hälfte der Insel Neuguinea. Eine einzigartige Unterwasserlandschaft sowie von üppigem Regenwald bewachsene Gebirgsregionen mit erloschenen Vulkanen bieten nicht nur Tauchern eine großartige und beeindruckende Kulisse. Etliche, überwiegend aus dem Zweiten Weltkrieg stammende Wracks, sind über und unter Wasser im ganzen Land verteilt. Flugzeuge, Schiffe und U-Boote sind zu künstlichen Riffen geworden und begeistern die Taucher. Die atemberaubende Vielfalt der vielen Lebensformen an den Riffen lässt darüber hinaus keinerlei Zweifel an der herausragenden Qualität dieses Tauchgebietes aufkommen. Charakteristisch für PNG ist zudem, dass tiefes Wasser oft bis ganz nahe an die Küste reicht: Nur wenige Meter von den Stränden entfernt fallen die Riffwände steil in die Tiefe ab, was wiederum Grossfische auf den Plan lockt.

Unkompliziert und einfacher als erwartet erreichen Sie Port Moresby, die Hauptstadt von PNG. Nach einer Nacht zum Akklimatisieren fliegen Sie nach Goroka, wo das weltberühmte «Goroka Sing-Sing», das jährliche Zusammentreffen der Hochlandstämme, auf Sie wartet. Nur wenigen Touristen ist es jedes Jahr vergönnt daran teilzunehmen und Bilder von Menschen und ihrer Kultur einzufangen, die schöner nicht sein könnten. Drei Tage später landen Sie nach einem kurzen Flug in **Hoskins** auf **New Britain**, dem Ausgangspunkt Ihres Tauch-Abenteuers. Vom exotischen **Walindi Dive Resort** aus startet Ihr Törn in die **Kimbe Bay**, zu den **Fathers Reefs** und in die **Witu Islands.** Die vielen vorgelagerten Inseln bilden den tropisch-schönen Hintergrund Ihrer Tauchkreuzfahrt zur besten Jahreszeit in diesem Zielgebiet. Die Artenvielfalt ist extrem hoch und ungewöhnliche Begegnungen stehen Ihnen auf Ihren Tauchgängen bevor. Das Tauchgebiet gilt als eine der Haupt-Attraktionen in Papua Neu-Guinea, die Riffe gehören zu den besten der Welt und liegen im sogenannten «Coral Triangle». Dabei handelt es sich um ein Meeresgebiet, welches sich von den Salomonen über Neuguinea bis zu den Sunda-Inseln erstreckt. Es ist eines der Gebiete mit der höchsten weltweiten Biodiversität.

Die unglaubliche Vielfalt an prächtigen Korallengärten, alten Wracks, bunten Critters und majestätischen Besuchern wie Haien, Mantas oder Delfinen bietet alles was Taucherherzen höherschlagen lässt, und zieht jeden Besucher in ihren Bann. PNG ist ein weiteres der letzten großen Abenteuer in unserem Angebot abgelegener Reiseziele, tropisch-exotische Bilderbuchinseln gepaart mit Steinzeitkultur. PNG ist eine Weltgegend, die von der Zeit scheinbar vergessen wurde.





& day by day & 12. – 14. September 2023

15 Nächte PAPUA NEU-GUINEA

★ Anreise nach Port Moresby ★ 1 Nacht im AIRWAYS HOTEL ★ 3 Nächte im BIRD OF PARADISE HOTEL ★
 ★ 3 Tage GOROKA & SING-SING ★1 Nacht im WALINDI RESORT ★ 10 Nächte Tauchkreuzfahrt auf der M.Y. OCEANIA ★
 ★ 9 Tage Tauchpaket mit bis zu 43 TG ★ auf Wunsch Anschlussprogramm, alternativ Heimflug ★

Tag 1 und 2: Von Europa nach Port Moresby

12. und 13. September 2023

Ihre Reise zu den Natur- & Kulturwundern Papua Neu-Guineas beginnt ab allen größeren europäischen Flughäfen und im Regelfall über Frankfurt mit einem Nachtflug nach Singapore, wo Sie am Abend des Folgetages ankommen. Nach einem kurzen Zwischenstopp bringt Sie der Nachtflug von Air Niugini in knapp 6½ Stunden nach Port Moresby, die Hauptstadt von PNG, wo Sie am 3. Tag, am frühen Morgen des 14. September ankommen. Nach einem 5-minütigen Transfer erreichen Sie das **«Airways Hotel Port Moresby»**. Sollten Sie es wünschen, ist auch eine frühere Anreise möglich.



Tag 3: ausruhen und ein wenig Port Moresby erkunden

14. September 2023

Nach der langen Anreise werden Sie sicher erst einmal etwas ausschlafen wollen. Selbstverständlich haben wir für Sie einen «Early Check-In» bestellt, so dass Sie möglichst gleich nach Ihrer Ankunft das Zimmer beziehen können. Gönnen Sie Ihrem Körper etwas Ruhe, denn die Zeitverschiebung beträgt 9 Stunden. Der Nachmittag bietet sich an, um Port Moresby, die Hauptstadt von PNG, ein wenig näher kennen zu lernen. Ehrlicherweise muss man zugeben, dass es am Pool des Hotels wahrscheinlich schöner ist.

Als eine der wenigen Metropolen Ozeaniens hat die Stadt eine Einwohnerzahl von mehr als 300.000 Einwohnern erreicht, wobei Elendssiedlungen um die Stadt herum nicht mitgerechnet wurden. Der 1890 erbaute Hafen der Stadt besitzt ein Containerterminal und ist Ankerplatz für Touristenschiffe.

Sehenswürdigkeiten gibt es in Port Moresby wenige bzw. keine. Unserer Meinung nach am Interessantesten ist ein Besuch des «Port Moresby Nature Park», wo man mit der heimischen Tierwelt in Kontakt kommen kann. Die riesige Voliere des Zoos ist begehbar und ermöglicht Fotografen gute Bilder und Nahaufnahmen vom Paradiesvogel, dem Wappenvogel PNGs zu bekommen. Die Chancen diese ornithologische Rarität auf Ihrer Reise in der freien Natur zu Gesicht bzw. vor die Kamera zu bekommen sind sehr gering. Interessante Motive sind auch das «National Parliament House» sowie das «Bomana War Cemetery».







🌫 day by day 🚓 15, September 2023

Tag 4: Asaro-Village, Mokomoko-Tanz & Mumu-Dinner

15. September 2023

Schon früh am Morgen beginnt heute ein spektakulärer aber auch etwas anstrengender Tag für Sie: Nach einem ausgiebigen Frühstück werden Sie zurück zum nahen Flughafen gebracht, von wo Sie den Morgenflug in das innere Hochland, nach Goroka, nehmen. Der Flug dauert nur rund eine Stunde und nach der Landung werden Sie von unseren lokalen Guides direkt in Ihr Hotel für die kommenden Tage, das zentral gelegene «*Bird of Paradise Hotel*» gebracht. Nachdem Sie eingecheckt und sich frisch gemacht haben, erwarten Sie unsere Guides bereits für den ersten Ausflug «Zurück in die Steinzeit»!

Nach einer etwa einstündigen Fahrt erreichen Sie das *Asaro-Tal*. In einem der vielen Dörfer werden Sie von freundlichen aber grimmig aussehenden und über und über körperbemalten Kriegern erwartet, die mit Ihnen in die nahen Hügel aufsteigen. Die Aussicht ist sensationell und Ihre Begleiter erklären Ihnen die Lebensart und den Glauben der Menschen. Heilige Höhlen, in denen Geister wohnen, gehören ebenso zu Ihrem kurzen Ausflug wie ein Blick in das Dorfleben. Bitte stören Sie sich nicht daran, dass die Krieger meist unbekleidet sind und gewisse Dinge sehr freizügig unter dem Lendenschurz hervorschauen können.

Anschließend werden Sie zum *Mokomoko-Tanz* gebeten. Die Stammeskrieger fürchten nichts mehr als böse Geister, sogenannte Mokos. Diese werden vertrieben, indem man(N) selbst einfach noch wilder und noch gefährliche aussieht als ein Geist. Den Mokomoko-Tanz sollten Sie auf jeden Fall sowohl fotografieren als auch filmen.

Nach Ihrem ersten Ausflug in die Steinzeit geht es zurück in Ihr Hotel, wo bereits am Tag zuvor damit begonnen wurde, ein traditionelles *Mumu-Dinner* für Sie vorzubereiten: Dazu werden alle möglichen Zutaten wie Schweine oder Hühnerfleisch, Taro, Süßkartoffeln, Bananen und natürlich Salz sowie Kokosnussfett zusammen in Bananenblätter gewickelt. Schon am Vortag wurde damit begonnen, Steine zu erhitzen. Die Bananenblattpakete werden dann zusammen mit den heißen Steinen in ein Erdloch gegeben und mit weiteren heißen Steinen sowie Kokosnussschalen zugedeckt. Das Ganze brutzelt dann stundenlang vor sich hin, bevor es am Abend in Anwesenheit der Gäste aus dem Erdloch wieder zu Tage gefördert und den staunenden Besuchern aus aller Welt serviert wird. Für manch einen klingt diese Kochkunst seltsam, aber seien Sie versichert: Es ist sehr schmackhaft un der Abend wird Ihnen ein Leben lang in Erinnerung bleiben!









🎓 day by day 👟 16. und 17. September 2023

Tag 5 und 6: Das «Goroka Sing-Sing»

16. und 17. September 2023

Es erwarten Sie nun zwei spektakuläre Tage: nach einem zeitigen Frühstück begeben Sie sich begleitet von unseren zwei lokalen Betreuern zum sogenannten «Show-Ground» des *Goroka Sing-Sing*. Das Sing-Sing ist die jährliche Zusammenkunft der Stämme. Hier werden Ehen vereinbart, Geschäfte getätigt aber auch Streitigkeiten geklärt. Der Sieg im Sing-Sing ist heiß umkämpft, als friedlicher Ersatz für Differenzen, die früher mit steinzeitlichen Waffen ausgetragen wurden. Es ist den Missionaren zu verdanken, dass Stammesstreitigkeiten heute nicht mehr mit Keule oder Pfeil und Bogen, sondern mit Gesang und Tanz ausgetragen werden. Am Show Ground versammeln sich bereits früh am Morgen die Gruppen und Abordnungen der einzelnen Stämme. Mit Ihren VIP-Tickets haben Sie direkten Zugang und können im warmen Morgenlicht fantastische Bilder einfangen. Sie erleben wie die Tänzer sich vorbereiten, die großteils sehr aufwendig gemachten Masken anlegen und sich mit Erdfarben bemalen.

Dutzende Gruppen und Clans sammeln sich und beginnen mit ihren Tänzen, wobei jede Gruppe andere Kostüme hat und auch unterschiedliche Tänze vorführt. Sie können sich unter den Tänzern und Gruppen völlig frei bewegen. Fotografieren ist dabei nicht nur erlaubt, sondern wird gewünscht und von den stolzen Kriegern teilweise sogar nachdrücklich eingefordert! Sie sollten dabei sensibel darauf achten, allen Gruppen Ihre fotografische Aufmerksamkeit zu schenken, denn nichts ist für die Clans schlimmer, als wenn nur die Krieger und Frauen aus dem Nachbardorf fotografiert werden!

Etwas abseits haben zudem Händler ihre Stände aufgebaut, hier werden verschiedene Handwerksprodukte aus den entferntesten Tälern des Hochlandes für die Besucher ebenso feil geboten wie Utensilien, welche die Tänzer benötigen: Dazu gehören aufgespießte Papageien ebenso wie Federn, getrocknete Paradiesvogelhäute oder auch Peniskürbisse.

Ihre Begleiter halten jederzeit Wasser sowie etwas Obst zur Stärkung bereit. Wir empfehlen Ihnen, den Showground gegen 14:00 Uhr zu verlassen, denn ungefähr zu diesem Zeitpunkt wird das Areal für die Einheimischen geöffnet, die dann in großen Scharen hereinströmen. Es wird sehr schnell eng, zudem ist mit Taschendieben zu rechnen. Es ist um diese Zeit ohnedies brütend heiß und das Licht ist zum Fotografieren und Filmen nicht mehr geeignet. Zurück im *Bird of Paradise* genießen Sie eine wohlverdiente Dusche, ein kühles Bier oder auch einfach ein paar entspannende Stunden am Pool.







to day by day since the second second 18, and 19, September 2023

Tag 7: Von Goroka nach Hoskins und Walindi

18. September 2023

Nach einer erholsamen Nacht fliegen Sie von Goroka (via Port Moresby) nach Hoskins, wo Sie am frühen Nachmittag ankommen. Von hier werden Sie direkt in das **Walindi Resort** gebracht, wo ein Willkommensdrink bereits auf Sie wartet. Das exotische Resort ist perfekt geeignet, um sich nach dem Hochland und den anstrengenden Tagen etwas zu entspannen. Der tropische Garten wird Sie verzaubern, Fotografen werden zudem angesichts der vielen bunten Vögel und Insekten ins Schwärmen kommen. Im gut sortierten Souvenirshop des Resorts können Sie auch landestypische Holzmasken erstehen.



Tag 8: Walindi und Boarding auf der M.Y. Oceania

19. September 2023

Der Überbrückungstag in Walindi ist perfekt geeignet, um sich nach den Erlebnissen im Hochland etwas zu entspannen. Wer bereits tauchen gehen will, kann dies natürlich gerne tun, ebenso bieten sich Ausflüge in das Hinterland an, z.B. in die Palmölplantage oder zu heißen Quellen. Der Tag ist ein Sicherheitspuffer in Ihrer Reiseplanung, da in PNG immer wieder Inlandsflüge ausfallen können oder Gepäck verspätet ankommt.

Am Nachmittag lernen Sie dann die freundliche Crew der *M.Y. Oceania* kennen und verstauen Ihre Ausrüstung. Anschließend können Sie sich mit Ihrer Kabine und dem Schiff vertraut machen und relaxen, während die Mannschaft die M.Y. Oceania abfahrbereit macht. Es dauert nicht lange, und Sie steuern in den Sonnenuntergang.

In PNG zu tauchen hat auch nach drei Jahrzehnten, in denen das Team rund um Alan Raabe (seit 2019 mit der M.Y. Oceania; früher mit der M.Y. Febrina) hier schon aktiv ist, immer noch Expeditionscharakter: Eine fixe Route gibt es nicht und der mit dem Schiff verwachsene Kapitän trachtet immer danach die beste Route je nach Jahreszeit, Wetter und anderen Faktoren zu befahren. Sie tauchen an einzigartigen Steilwänden die vor Leben nur so pulsieren, Haie sowie Schwarmfische sind überall zu finden. Noch heute werden auch immer wieder neue un d bisher unbekannte Wracks aus dem 2. Weltkrieg entdeckt. Wo immer es möglich ist, werden zudem Landgänge angeboten: Sie erleben die Freundlichkeit der Bevölkerung die teilweise heute noch lebt wie in der Steinzeit. Der klassische Bastrock ist in Papua Neu-Guinea noch ein gängiges Kleidungsstück.





20. – 27. September 2023

Tag 9 bis 16: Kimbe Bay, Fathers Reefs & die Witu Islands

20. bis 27. September 2023

Nach einem kurzen ersten Checktauchgang beginnt Ihr großes Abenteuer an den schönsten Riffen von PNG: Diese gehören zu den besten der Welt, intakte Korallen und Großfische begeistern selbst erfahrene Taucher. Die Wracks rund um New Britain sind Überreste aus der großen Schlacht um Rabaul und lassen erahnen, was sich hier im 2. Weltkrieg abgespielt hat.

Die makellosen Riffe fallen meist bis ins Bodenlose ab und die Sichtweiten sind hervorragend. Es gibt eine große Auswahl an Tauchplätzen, denen es an nichts fehlt. Der Korallenbewuchs ist hervorragend, riesige Gorgonien und viele verschiedene Arten von Weich- und Hartkorallen überwuchern die üppigen Riffe. Von den kleinsten Rifffischen über Makrelen, Thuns bis hin zu Haien und Dugongs ist hier alles vorhanden.

Vanessas Reef mit Fächergorgonien und Weichkorallen, wie sie schöner nicht sein könnten, wird Ihnen schier den Atem rauben. Joelles Reef wiederum ähnelt einem Aquarium, ebenso Anne Sophies Reef, wo die Korallenpracht ebenfalls mit den vielen Fischen um die Aufmerksamkeit der Taucher wetteifert. Legendär ist der Tauchgang am japanischen Zero-Fighter, der erst vor wenigen Jahren durch Zufall entdeckt wurde. An den Tauchplätzen South Emma, Inglis Shoals und Restorf Island erleben Sie Critters ebenso wie steil abfallende Riffe oder Grotten, die farbenfroh mit Weich-, Peitschen- & Fächerkorallen bewachsen sind. Barrakudaschwärmen begegnen Sie hier ebenso wie Muränen, Haien und Fledermausfischen in riesigen Schwärmen.

Am Normans Reef erwarten Sie dann normalerweise Silberspitzenhaie, der freundliche Barracuda «George» und die seltenen Papua-Skorpionsfische. Sie betauchen The Arch, der Name sagt alles. In Alices Mound entdecken Sie Steinfische und Schnapperschulen. Bei Janes Gully suchen Sie nach den legendären Pygmäen-Seepferdchen, Orang-Utan-Krabben, Hairy Squat Lobstern und vielem mehr. Am Kilibobs Knob planen wir einen Haitauchgang mit einer versiegelten Aromabox, Silberspitzenhaie lassen meist nicht lange auf sich warten um auf der Bühne zu erscheinen. In Meils Knob und Shaggy Ridge sehen Sie dann ebenfalls Haie, aber auch erneut die ganze Farbenpracht der Riffe. Sie betauchen South Shaggy Ridge und Goru Arches. Spannende «Muck Dives» machen Sie dann am Witu Hospital Reef und Dickys Place: Alle Arten von Fetzengeisterfischen, Seepferdchen, Mantis und Mimikry Oktopusse erwarten Sie im Normalfall. Und nachts gibt es dann wie immer die unglaublichsten Kreaturen zu entdecken - falls Sie noch Energie für den Nachttauchgang haben!







🌫 day by day 🚓 28. – 30. September 2023

Tag 17: der letzte Tauchtag & Heimkehr nach Walindi

28. September 2023

Nach zwei finalen Tauchgängen am Vormittag fährt die M.Y. Oceania zurück an den Jetty des Walindi Resorts, wo sie am Spätnachmittag bzw. Abend ankommt. Gerne können Sie an Land gehen, im Resort noch Einkäufe tätigen oder auch am Schiff den letzten Abend nach den erlebnisreichen Tagen in der steinzeitlichen Abgeschiedenheit von Papua-Neu-Guinea gemütlich ausklingen lassen. Selbstverständlich kümmert sich die Crew darum, dass Ihre Ausrüstung sauber gewaschen und getrocknet ist, so dass Sie am Abend in aller Ruhe Ihre Koffer für die Heimreise packen können.

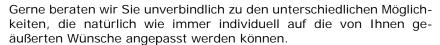


Tag 18 und 19: Heimreise von Hoskins via Port Moresby

29. und 30. September 2023

Nach einer letzten Nacht an Bord der M.Y. Oceania werden Sie zum Flughafen von Hoskins gebracht, von wo Sie im Regelfall am Vormittag retour nach Port Moresby fliegen. Von hier startet Ihr Abflug nach Singapore am frühen Nachmittag, die Ankunft in Europa ist dann am Folgetag. Alternativ können Sie natürlich auch länger bleiben und Papua Neu-Guinea weiter erkunden.

Das riesige Land hat unglaublich viel zu bieten: Eine Flussfahrt auf dem *Sepik River* gehört z. B. zu den erklärten Highlights, hier treten Sie ganz nahe in Kontakt mit den steinzeitlichen Völkern. Sollten Sie lieber tauchen wollen, können Sie natürlich auch noch ein paar Tage im Walindi Plantation Resort verlängern oder in das *Tufi Dive Resort* weiterfliegen, wo das Meer völlig andere Arten an Unterwasserlebensformen für Sie bereithält. Man könnte in PNG ein ganzes Leben verbringen und hätte immer noch nicht alles gesehen, es gibt einfach viel zu viel zu sehen.



Hinweis: Unser Programm wurde anhand der derzeit gültigen Flugpläne (Stand August 2021) erarbeitet. Es kann durchaus sein, dass die Flugpläne 2023 anders sind, und Sie am Heimweg noch einmal in Port Moresby übernachten müssen. Selbstverständlich wird das Programm (ca.) im Dezember 2022 bzw. Jänner 2023 bestmöglich an Ihre Wünsche und die dann aktuellen Flugpläne adaptiert.







Papua Neu-Guinea

Papua Neu-Guinea, «PNG», ist nach Indonesien und Madagaskar der drittgrößte Inselstaat der Welt und wird zum australischen Kontinent gerechnet. Es umfasst den Osten der Insel Neuguinea sowie vorgelagerte Inseln & Inselgruppen, seit der Unabhängigkeit ist es Mitglied des Commonwealth. Das Staatsoberhaupt ist Elisabeth II. - jedoch nicht als britische, sondern als Königin von Papua-Neuguinea. Die Mehrheit der Bevölkerung besteht aus *Papua*, die sich in 700 bis 1000 Volksgruppen mit jeweils eigener Sprache und Kultur sowie teils eigener Religion unterteilen. Sie wohnen zu 90% im unwegsamen Bergland und größtenteils traditionell in Familienverbänden. Die Zahl der melanesischen ethnischen Gruppen ist noch größer. Melanesier leben in Küstennähe und auf den Inseln.

Papua-Neuguinea ist traditionell ein Land mit sehr großer sprachlicher Vielfalt. Unter den rund 7 Millionen Einwohnern werden insgesamt 830 verschiedene Sprachen und Dialekte gesprochen. Aufgrund der Missionsarbeit aus dem Deutschen Kaiserreich gehört die Mehrheit der Bevölkerung christlichen Konfessionen an. Die traditionellen Religionen sind durch Missionierung seit Anfang des 20. Jahrhunderts stark zurückgegangen, zentrale Teile der Rituale zu denen Kopfjagden, Ahnenkult und Initiationszeremonien gehörten, wurden durch die australische Kolonialverwaltung verboten. Die traditionelle Musik Neuguineas war und ist ein unverzichtbarer Bestandteil für die verbliebenen Kulte und die Dorffeste (Sing-Sings).

History

Die Niederländer nahmen den Westteil der Insel 1828 in Besitz, während der Ostteil von kolonialen Bestrebungen unberührt blieb. Das Deutsche Reich und Großbritannien lieferten sich bald ein Wettrennen um den freien Ostteil der Insel. Nachdem deutsche Kapitäne an der Nordküste mit dem Hissen von Flaggen Fakten geschaffen hatten, einigten sich die beiden Staaten 1885, den Ostteil noch einmal in der Mitte zu teilen. Der Norden wurde Kaiser-Wilhelms-Land getauft und Schutzgebiet der deutschen «Neuguinea-Kompanie".1899 übernahm das Deutsche Reich das Prestigeobjekt als reguläre Kolonie. «Deutsch-Neuguinea» umfasste außer Kaiser-Wilhelms-Land die Marianen, Karolinen, Palau, Nauru, Bougainville, die Marshallinseln und den Bismarck-Archipel. 1914 besetzten australische Truppen das Gebiet. Nach dem Krieg wurde die Kolonie vom Völkerbund als «Territorium Neuguinea» an Australien übergeben. Der Süden wurde nach der Unabhängigkeit Australiens 1902 an dieses übertragen. Im Dezember 1941 eroberten japanische Truppen den Nordteil der Insel. Die Kämpfe zwischen Japanern und Alliierten dauerten drei Jahre und verliefen an einigen Orten erbittert.







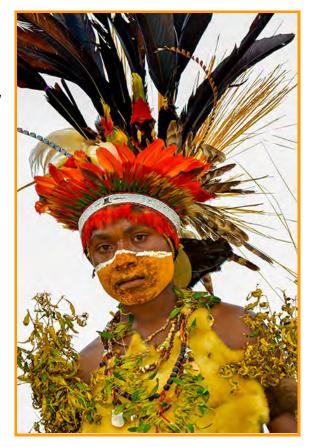
Das Goroka Sing-Sing

Goroka ist die siebtgrößte Stadt des Landes und Hauptstadt der Eastern Highlands. In etwa 1600 Meter Seehöhe gelegen, besitzt die Kleinstadt ein angenehmes, ständig frühlingsmildes Klima. Sie ist neben *Mt. Hagen* eines der beiden Handelszentren des Hochlandes. Beide Orte sind Ausgangspunkt für weiter ins Hochland reisende Touristen und Austragungsort der jährlich stattfindenden *Highland Shows*. Diese friedlichen Treffen (*Sing-Sings*) der ansonsten oft verfeindeten, teils weit voneinander entfernt lebenden Stämme dienen dem gegenseitigen Kennenlernen. Die Goroka Show findet immer rund um den **Unabhängigkeitstag am 16. September** statt.

Neben dem Festival in Mt. Hagen im August ist das Goroka Sing-Sing im September das zweite große Ereignis im Hochland Papua-Neuguineas und weltberühmt. Missionare und australische Bezirksoffiziere organisierten die erste Goroka Show 1957. Die verschiedenen Stämme der Umgebung sollten im friedlichen Zusammentreffen traditionellen Tänze aufführen, da zu dieser Zeit Stammeskriege weit verbreitet waren. Heute treffen über 2000 Tänzer aus dem Hochland und einigen Küstenregionen auf dem Showground in Goroka zusammen und präsentieren ihre traditionellen Tänze. An drei auf-einander folgenden Tagen werden in einem Wettstreit die besten Sing- und Tanzgruppen ermittelt. Die Kostüme sind meist aus Naturprodukten gefertigt, wie Knochen, Federn und verschiedene Pflanzen. Die Paradiesvögel des Landes sind in weitem Umfang Vorbild für die Ausstattung und werden häufig symbolisch dargestellt. Der bekannteste Stamm sind natürlich die Asaro Mudmen. Diese Krieger wollen durch ihr Aussehen und die Art ihrer Bewegungen abschreckend und furchteinflößend auf Feinde wirken.

Ein Sing-Sing findet in PNG grundsätzlich immer dann statt, wenn die Beteiligten einen Grund zum Feiern haben. Das kann eine Hochzeit sein, das Ende einer Auseinandersetzung zwischen Clans oder auch nur eine Familienfeier. Es ist ein ganz besonderes Erlebnis, ein solches Fest miterleben zu können, für uns Europäer zweifellos unvergesslich!

Der Besuch des GOROKA SING-SING ist der Höhepunkt einer jeden Reise durch Papua Neu-Guinea, bestens organisiert durch unseren erfahrenen Partner. Ein unvergleichliches Erlebnis steht Ihnen bevor, Sie erleben farbenfrohen Eindrücke, rhythmischen Tänze und Gesänge sowie das gesamte Flair einer Veranstaltung die mit nichts vergleichbar ist, was Sie bisher gesehen haben. Nur sehr wenige Gäste aus aller Welt können an diesem Event teilnehmen, die Eintrittskarten sind wie die Unterkünfte extrem gering verfügbar.







PNG History: Urlaub bei Kopfjägern und Kannibalen?

Mythos, Legende oder Wirklichkeit im 21. Jahrhundert?

PNG ist in der westlichen Welt Anfang des letzten Jahrhunderts auch dadurch bekannt geworden, dass seine steinzeitlichen Völker teils Kopfjagd, teils Kannibalismus betrieben. Jedes Kind kennt heute die klassischen Darstellungen (melanesischer) "Wilder", die im Kochtopf den Weißen Mann verspeisen: Es ist eines der meist kolportierten Bilder früher Expeditionsreisender, die ihre Erlebnisse "aufpeppen" und sich selbst als Helden darstellen wollten, wenn sie aus dem fernen PNG zurückkehrten. Meist war der Wahrheitsgehalt solch schauriger Geschichten sehr gering, basierend nur darauf, dass es eben in PNG sowohl Kopfjagd als auch Kannibalismus gab, wenn auch nur in geringem Ausmaß und meist religiös-kulturell bedingt:

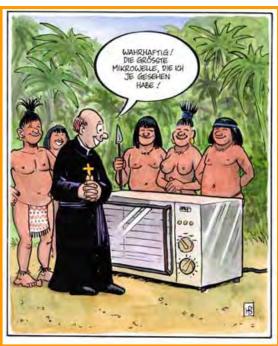
Die Fore, ein Volksstamm der Highlands, zählt geschätzte 20.000 Mitglieder. Die Fore wurden weltweit vor allem durch die am Anfang des 20. Jahrhunderts ausgebrochene Prionenkrankheit Kuru bekannt, die das Volk dezimierte. Heute wird davon ausgegangen, dass der von den Fore praktizierte rituelle Verzehr von Fleisch verstorbener Stammesangehöriger (Endokannibalismus) Ursache für die Übertragung des Erregers und die regional begrenzte Verbreitung der Krankheit war. Mit dem Verbot des Kannibalismus 1954 starb auch die Krankheit im Verlauf des 20. Jahrhunderts praktisch aus.

Fälle von Kannibalismus gab es während des Zweiten Weltkrieges. 1942 waren 160.000 Japaner auf Papua-Neuguinea stationiert und kämpften gegen die Alliierten. Die Soldaten wurden von der japanischen Armee nicht mehr mit Nahrung versorgt, und die Nahrungssituation spitzte sich rasch auch für die einheimische Bevölkerung zu. Daher wurden zunächst gefallene Australier verspeist. Später wurden auch lebende Kriegsgefangene zum Verzehr getötet. Von den japanischen Soldaten überlebten nur rund 10.000.

Angeblich sollen noch um 1974 in einem entlegenen Tal westliche Siedler verspeist worden sein, doch diese Berichte sind alt und nicht zu 100% bestätigt. Als Waterworld 2013 das erste Mal in PNG war, gab es in den Nachrichten gerade die Meldung, dass im Hochland wohl ein "geistig Verwirrter" drei Nachbarskinder verspeist hatte.

Sicher ist eines: PNG ist ein unberührtes, zerklüftetes Land, dessen wilde Stämme sich bis weit in das 20. Jahrhundert der Kenntnisnahme durch westliche Kulturen entzogen haben und noch heute in der Steinzeit leben. Vieles ist hier also auch heute noch möglich, was wir in Europa für unmöglich halten. Wir werden unsere Gäste vor der Heimreise auf jeden Fall doppelt durchzählen!







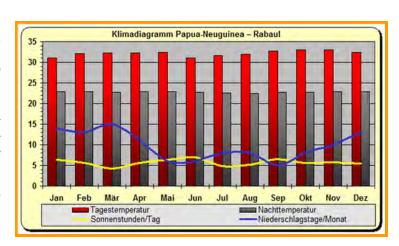
Lageplan, Klima & beste Reisezeit



Klima & Reisezeit

Zwar liegt Papua-Neuguinea direkt am Äquator, doch das Klima ist nicht im ganzen Land tropisch, sondern variiert stark. PNG verfügt über Gebirge bis zu 4.500 m Höhe, das Klima reicht von tropisch bis zu alpin.

Um die Regenzeit zu vermeiden, sollten Urlauber Papua Neu-Guinea am besten zwischen Juni und Oktober bereisen. Dann ist es an der Küste sonnig und teilweise sogar trocken. In den feuchten Bergregionen gehen die starken Regenschauer im Sommer deutlich zurück, auch wenn es selbst dann dort nie vollständig trocken wird. Die Temperaturen liegen bei 26 bis 27°C. Die Wassertemperaturen liegen ganzjährig um die 28-30°C; 3mm Neopren ist im Normalfall ausreichend.





Ihr Anreisehotel in Port Moresby

City Hotel mit Stil - das Airways

Das atemberaubend schön gestaltete und vielfach preisgekrönte 5****-Hotel begeistert sowohl durch seine Lage als auch seinen makellosen Service, große und bestausgestattete Zimmer, ein herausragend gutes Restaurant sowie Annehmlichkeiten die man sich gerade in PNG nicht erwarten würde.

Ihre Unterkunft ist 2 Autominuten vom internationalen Flughafen entfernt, mit Blick auf den Runway. Das stilvolle Luxushotel punktet zudem mit eigenem botanischem Garten sowie dem herrlichen Blick auf die *Bootless-Bucht* und die Berge. Ein Infinity-Swimmingpool lädt Sie zum Abkühlen, Relaxen und Träumen ein.





hnen stehen 4 gastronomische Einrichtungen zur Auswahl. Besuchen Sie auch die verschiedenen Outlets im Hotel. Zeitungen sind jeden Tag kostenfrei an der Rezeption erhältlich. Das *Airways Hotel Port Moresby* liegt eine 10-minütige Fahrt vom Nationalmuseum und der Kunstgalerie von Papua-Neuguinea entfernt.

Zum Freizeitangebot gehören ein Innenpool, Außenpool und Whirlpool, außerdem eine Sauna und ein Fitnessbereich. Das Fitnesscenter verfügt über einen 20m langen Infinity-Pool sowie Squashplätze und einen Tennisplatz mit Flutlicht. Dampfbäder und ein Massageraum laden zum Entspannen ein. Im Wellnessbereich erwartet Sie eine umfangreiche Auswahl an Anwendungen.

Alle 149 schallisolierten Zimmer bieten Ihnen kostenloses WLAN und Zimmerservice rund um die Uhr. Besonders angenehm wird der Aufenthalt durch hochwertige Bettwaren und Daunenbettdecken. Die Zimmer verfügen über praktische Ausstattungsmerkmale wie Kühlschränke und Kaffee- bzw. Teekocher.

Jedes Zimmer ist mit einem luxuriösen Marmorbad, Kabel-TV und Klimaanlage ausgestattet. Vom geräumigen, privaten Balkon aus genießen Sie den Panoramablick. Ausgewählte Zimmer bieten kostenlosen Zugang zum Fitnesscenter. Gäste des Airways kommen zudem in den Genuss der folgenden Annehmlichkeiten: Flachbildfernseher & DVD-Player, Kaffee-bzw. Teekocher, Minibar, Haarfön, kostenlose Kosmetikartikel und Telefon.





Ihr Hotel in Goroka

Bird of Paradise Hotel

Das sauber und zweckmäßig gestaltete 3½ ***-Hotel liegt mitten im Zentrum der Hochlandstadt Goroka und gilt als beste Unterkunft der sehr abgeschiedenen Region nur 10 Autominuten vom Flughafen entfernt. Der Service ist gut, das Personal immer um die Wünsche der Gäste bemüht.

Das *Bird Of Paradise* bietet Aussicht auf die umliegenden Bergketten. Drei Bars, Bistro und Swimmingpool sind vorhanden. Große und liebevoll ausgestattete Zimmer, ein gutes Restaurant sowie die Nähe zum Showground des Goroka Festivals machen das *Bird of Paradise* zur idealen Unterkunft für Ihre Reise in das Hochland.





Das Deck Bistro bietet Ihnen die Aussicht auf den Pool sowie den üppigen tropischen Garten. Es serviert Buffet- und à-la-carte Gerichte, einschließlich internationaler Küche und der beliebten Enzo's Pizzas. Alle zwei bis drei Tage wird im Garten des Resorts ein traditionelles «Mumu-Dinner» veranstaltet.

Genießen Sie in der *Deck Bistro Bar* nach einem spannenden Tag ein erfrischendes Bier oder entspannen Sie bei einem fruchtigen Cocktail in der *Birdy's Cocktail Bar*. Die *Sports Bar* überträgt Live-Fußball auf einem Großbild-Fernseher und bietet regelmäßig Live-Unterhaltung.

Alle 54 Zimmer bieten neben komfortablen Extras wie separaten Sitzecken und Kühlschränken auch kostenloses WLAN und Fernseher mit Kabelempfang. Daneben sind die Zimmer mit Kaffeebzw. Tee- und Wasserkocher ausgestattet.

Jedes Zimmer ist natürlich mit einem Bad und einer Klimaanlage ausgestattet. Vom privaten Balkon oder der Terrasse aus genießen Sie den Blick in die Berge oder auf den tropischen Garten. Gäste des *Bird of Paradise* kommen zudem in den Genuss der folgenden Annehmlichkeiten: Flachbild-Fernseher, Haarfön, Safe, kostenlose Kosmetikartikel und Telefon.





Thr Stop-Over-Hotel in der Kimbe Bay

Walindi Plantation Resort

Das aus landestypischen Materialien erbaute, liebevoll gestaltete und seit Jahrzehnten bekannte Resort begeistert durch seine Lage, makellosen Service, harmonisch in den weitläufig tropischen Garten eingefügte Bungalows, ein sehr gutes Restaurant sowie herausragende Tauchgründe direkt vor der Haustüre.

Direkt am Meer gelegen, bietet Ihnen das *Walindi Plantation Resort* einen Pool, Bar und ein Restaurant. WLAN nutzen Sie in den öffentlichen Bereichen kostenfrei. Das Walindi Resort liegt nur rund 20 Fahrminuten vom Zentrum der kleinen Stadt *Kimbe* entfernt. In rund einer Autostunde gelangen Sie zum Flugfeld von Hoskins.





n der *Planter's Bar* erhalten Sie eine Auswahl an Bieren, Weinen und Cocktails, das Restaurant *Kasuarina* serviert internationale Gerichte und asiatische Küche. Die Mitarbeiter am Tourenschalter buchen für Sie gerne Ausflüge zum "heißen" Fluss, Tauchgänge zu Wracks aus dem zweiten Weltkrieg, Besuche von Ortschaften und Wanderungen durch den Regenwald. Freuen Sie sich zudem auf kostenfreien Wäscheservice und einen Lounge-Bereich.

Der Swimming-Pool mit Liegestühlen bietet Ihnen immer ein sonniges Plätzchen zum Relaxen. Ein Tennisplatz und ein Bootsverleih sind vorhanden. Strom wird hier am Ende der Welt über den eigenen Generator des Resorts erzeugt und steht Ihnen daher im Regelfall 24 Stunden am Tag zur Verfügung.

Die 12 Beach-Bungalows mit direktem Blick auf das Meer verfügen alle über ein privates Badezimmer, einen Kühlschrank und eine kleine Kochnische um Tee oder Kaffee zubereiten zu können. Im Bereich des Haupthauses gibt es 8 Plantation House Rooms. Diese Zimmer für kostenorientierte Gäste sind etwas kleiner, haben keinen Kühlschrank und liegen nicht direkt am Strand.

Walindi, das ist ein Ort der weit mehr als "nur" Tauchen zu bieten hat. Der Garten bezaubert mit bunten Vögeln und Insekten, es gibt etliche Ausflugsmöglichkeiten in das Hinterland und zudem können Sie (an Land stehende) Flugzeugwracks aus dem 2. Weltkrieg besichtigen.





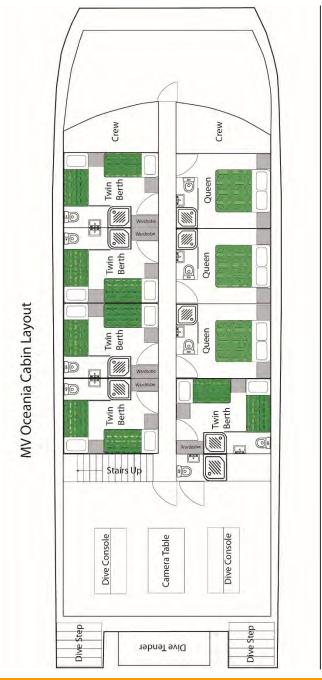
Ihr Schiff, die M.Y. Oceania

Der 27 Meter lange und 2018 von Grund auf neu gestaltete Stahlkatamaran M.Y. Oceania startet seine Touren in Walindi, direkt am Jetty des Resorts. Die Touren gehen in der Regel zu den *Fathers Reefs* und *Witu Islands*, es werden die besten Tauchplätze der *Kimbe Bay* angefahren. Die 3 Doppel- und 5 Zweibettkabinen am Hauptdeck haben alle in eigenes Bad/WC und sind klimatisiert, ebenso wie die Gemeinschaftsbereiche des Schiffes. Die M.Y. Oceania ist ein großes und schönes Schiff und sehr gut auf UW-Fotografen und -filmer eingestellt. Sie verfügt über ein großes, breites Tauchdeck, spezielle Kameratische und -ablagen und 110 & 220 Volt Stromanschlüsse. Die Ausrüstung und Sicherheitsstandards sind auf dem neuesten Stand der Technik. Kulinarisch wird der Gaumen der Gäste jeden Tag aufs Neue mit einer asiatisch-australischeuropäischen Melange verwöhnt, oft wird frisches Obst und Gemüse bei den Einheimischen eingekauft, spezielle Essenswünsche werden nach Möglichkeit erfüllt. Es werden bis zu fünf tägliche Tauchgänge angeboten. Getaucht wird meistens direkt vom Schiff aus, an allen Tauchplätzen gibt es Moorings, Tauchen mit Nitrox ist gegen Gebühr möglich. Die Tauchguides der M.Y. Oceania waren langjährig auf dem Vorgängerschiff M.Y. Febrina beschäftigt und kennen die Tauchplätze bestens. Sie unterstützen die Gäste auf hohem Niveau, indem sie immer versuchen alles zu finden was gewünscht wird!





S Deckplan S M.Y. Oceania

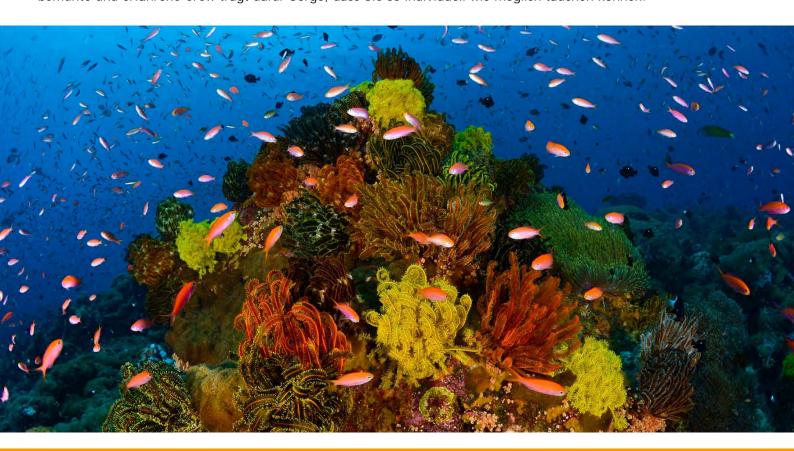




Tauchen in PNG M.Y. Oceania

Das Besondere an PNG ist die Vielfalt an großen und kleinen Lebensformen, unterschiedlichen Unterwasserlandschaften, Wracks, Steilwänden oder auch Muck-Dives. Regelmäßig sieht man auf den Touren der M.Y. Oceania verschiedene Haiarten wie Graue, Silberspitzen- & Weißspitzenriffhaie. Mantas, Delfine und manchmal Orcas oder Leistenkrokodile gehören zu den Highlights die gelegentlich gesehen werden. Eine unglaubliche Vielfalt an seltenen Critters macht PNG zudem zu einem wahren Füllhorn für Unterwasserfotografen. Meist ist das Wasser glasklar, immer sehr warm und nennenswerte Strömungen gibt es nur an wenigen der betauchten Plätze. Heutzutage findet man auf selten irgendwo so gesunde, artenreiche und bunte Riffe wie hier. Sowohl Weich- als auch Hartkorallen gibt es im Überfluss und gigantische Tischkorallen, riesige Fächerkorallen, Tonnenschwämme und Elefantenohren in grün und violett beeindrucken in ihrer Unversehrtheit. Ein zusätzliches Highlight sind sogenannte «Black Water Dives»: Da die Tiefsee oft bis ganz nahe an die Küste reicht, können nachts bei einem Tauchgang unter dem Schiff seltsame Kreaturen beobachtet werden, welche mit der Tiefwasserströmung hier nach oben gedrückt werden.

Getaucht wird in Buddy-Teams und auf Wunsch mit einem der erfahrenen Guides direkt von der Heckplattform. Optimale Tauchgangsvorbereitung und Rundumservice machen das Tauchen auf der M.Y. Oceania einfach und unkompliziert: Die bemühte und erfahrene Crew trägt dafür Sorge, dass Sie so individuell wie möglich tauchen können.





Thre Reise- & Expeditionsleitung Die Waterworld PROs

Ihre Zufriedenheit ist unser höchster Lohn

Wir legen bei unseren geführten Expeditionen und Gruppenreisen sehr großen Wert darauf, dass Sie ein (soweit es die örtliche Abgeschiedenheit und der Charakter der Reise erlauben) möglichst einzigartiges und hochkarätiges Urlaubserlebnis haben. Wir teilen seit über 20 Jahren Ihre Leidenschaft für ausgefallen-extreme Destinationen, schöne Schiffe und faszinierende Regionen. Unsere erfahrenen Teammitglieder sind stets bemüht, Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Sie stellen gerne Ihre Fachexpertise zur Verfügung und geben Tipps zu den geplanten Aktivitäten.

Expeditions- & Reiseleitung Die WATERWORLD Reise- & FotoPROs im Einsatz

"Unsere Gruppenreisen und Expeditionen werden von erfahrenen und weit gereisten, mehrsprachigen Profis und Szene-Ikonen geleitet und betreut. Der Schwerpunkt in unserem Team sind unsere legendären FotoPROs, die immer gerne Tipps geben und Bilder für die Gäste zur Verfügung stellen. Als Geschäftsführer unseres Familienunternehmens garantiere ich für den 100%igen Einsatz unseres jeweiligen hochmotivierten Reiseleiters."

Welcher ReisePRO für ein Special eingesetzt wird steht zeitnahe vor Abreise fest. Wir können keine Garantie für einen bestimmten Reiseleiter abgeben, bemühen uns aber die meist ein Jahr im Voraus eingeteilten Reiseleiter auch beizubehalten. Private oder gesundheitliche Faktoren können einen personellen Reiseleiterwechsel aber jederzeit verursachen und sind kein Storno- oder Minderungsgrund.



* Achtung *

Die beschriebenen Tagesprogramme und Abläufe dieser Tauch- & Naturreise dienen ausschließlich zu Ihrer Orientierung. Unsere Reisen haben Expeditionscharakter. Das endgültige Programm kann sich aufgrund des langen Vorlaufes und durch den Einfluss lokaler, klimatischer und politischer Verhältnisse immer leicht verändern und variieren. Die regionalen Vertragspartner dieser Reise sowie Ihre WATERWORLD-Reiseleitung entscheiden immer gemäß den Verhältnissen vor Ort und werden auch ad hoc auf aktuelle Gegebenheiten, Wetterphänomene sowie Tierbeobachtung reagieren und den Tagesablauf bestmöglich daran anpassen. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Fernreisen mit Expeditionscharakter. Alle Aktivitäten sind von Wetter, Verfügbarkeit, örtlichen Landesbestimmungen und Umweltschutzauflagen abhängig. Der Expeditionsphan, die Tauchgänge & Tauchplätze sowie die beschriebenen Aktivitäten werden von unseren Partnern sowie Ihrer WATERWORLD-Reiseleitung täglich besprochen, tagesaktuell überarbeitet und nach sicherem Ermessen und den Bedürfnissen der Gruppe umgesetzt. Das oben beschriebene Programm entspricht der sorgfältigen Planung und den Informationsgrundlagen bei der Programmüberarbeitung im August 2021. Etwaige Änderungen die sich durch neue Erkenntnisse, Veränderungen in der Natur, Auflagen oder Einschränkungen der Behörden vor Ort sowie derzeit weder absehbare noch sich abzeichnende Gesetzesänderungen ergeben sind aber grundsätzlich immer möglich und daher ausdrücklich kein Stornierungs- oder Minderungsgrund.

© Copyrights

© 1 image by LUFTHANSA © 1 image by SINGAPORE AIRLINES © 4 images by M.Y. OCEANIA © 5 images by AIRWAYS HOTEL © 4 images by WALINDI PLANTATION RESORT © 2 images by WIKIMEDIA LIBRARY © 4 images by BIRD OF PARADISE HOTEL © 1 image by GOOGLE MAPS © 36 images by Werner THIELE

© copyright on text & concept: WATERWORLD - WERNER THIELE KG
No image, text or part of the text of this document may be copied or used without prior written confirmation by WATERWORLD - Werner Thiele KG



LEISTUNGEN & PREISE

PREISE			
10 Nächte Tauchkreuzfahrt «Kimbe Bay, Fathers Reefs & Witu Islands»		Preis p/P	Währung
Queen Main Deck Doppelbettkabine Twin Main Deck Zweibettkabine	 * Tauchkreuzfahrt It. Beschreibung inkl. Environmental & Safety fees (USD 90,-) * Vollpension & nichtalkoholische Getränke, Snacks, Früchte, Kaffee, Tee, Wasser, Bier oder Wein zum Dinner * 8½ Tage Tauchpaket mit 4 bis 5 Tauchgängen täglich, inkl. Flasche & Blei, Guide * Bettwäsche, Handtücher, Deck Towels, Wäscheservice * Transfer Airport Hoskins - Walindi Resort/Schiff - Airport Hoskins * alle Landgänge sowie lokale Permits & Genehmigungen der Clan Chiefs * Reise- & FotoPRO Reiseleitung inkl. ca. 75 - 100 Bilder für Ihren privaten Gebrauch ** 	5.330,00	USD
3 Nächte «Port Moresby & Goroka Highland Festival»		Preis p/P	Währung
Port Moresby & Goroka Festival Package	 Hochlandprogramm It. Beschreibung 3 Nächte Bird of Paradise Resort; Premier Twin Room inkl. Transfers, VP, 1 x Mumu-Dinner 3 Tage Hochlandprogramm inkl. Asaro Village, Mokomoko-Tanz, 2 Tage Goroka Festival inkl. VIP-Karten, Wasserflaschen, 2 lokale Guides währen des Festivals, Bus, Fahrer Reise- & FotoPRO Reiseleitung inkl. ca. 75 - 100 Bilder für Ihren privaten Gebrauch ** 	1.990,00	€
ZUSÄTZLICHE KOS	TEN		
Flug Europa - Singapore - P. Moresby - Goroka - Hoskins - P. Moresby - Singapore - Europa z.B. mit KLM & Air Niugini inkl. Flugsteuern, Flugverkehrssteuern und derzeitigen Kerosinzuschlägen		ca. ab 2.500,00*	€
Walindi Plantation Resort inkl. Vollpension & Wäscheservice exakter Preis tagesaktuell bei Buchung & It. Zimmerkategorie; Preis ist pro Person und pro Nacht		im DZ ca. ab 130,00*	€
		im EZ ca. ab 175,00*	€
Nitrox Paket 8½ Tauchtage bei Vorausbuchung (vor Ort 10% teurer wegen GST - Steuer)		dzt. 270,00*	USD
Hafen-, Nationalpark & Buchungsgebühren gesamt		150,00	€

* = Richtpreis It. Flugplan & Preislisten 2021 inkl. Flugsteuern

** = bei kurzfristigem oder gesundheitlichem Ausfall der Reiseleitung kein Anspruch auf Minderung

BESTENS ABGESICHERT - mit der «Dive & Travel» Plus von DiveAssure



Eine Tauchversicherung ist für die Teilnahme an Tauchaktivitäten verpflichtend. Wenn Sie noch keine Tauchsportversicherung besitzen, wird diese gerne für die Dauer I hrer Tauchtage von uns kostenfrei als Basisschutz für Sie bei der *DiveAssure* abgeschlossen. *DiveAssure* bietet allen versicherten Kunden an, diese anschließend auf den umfassenden Reiseschutz *Dive & Travel Plus* inkl. 100% Stornoschutz, Schutz gegen Sturm, medizinische Tauchunfähigkeit u.v.m. zu erweitern, um I hre Reise immer bestmöglich abzusichern. Sprechen Sie uns dazu an - wir beraten Sie gerne!

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere AGB

Extras vor Ort [Stand 8/2021]

- alkoholische Getränke an Bord (Bier, Wein, Cocktails, Spirituosen)
- * persönliche Ausgaben wie z.B. Leihausrüstung, Souvenirs & Trinkgelder
- * alle Leistungen welche hier nicht als inkludiert angeführt sind

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten Es handelt sich um eine Pauschalreise nach EU-PRV